

Erledigt

Umstieg auf Sierra? Macht das denn Sinn?

Beitrag von „E.D.L.“ vom 19. Oktober 2016, 09:40

Nach einem kurzen Ausflug zu Sierra bin ich auch wieder zu El Capitan zurück und bleibe erstmal dabei. Finde El Capitan fühlt sich ein kleines bisschen performanter an als Yosemite und El Capitan war meiner letzter Stand (hinsichtlich Software & Co.) bevor ich meine Macs abgegeben hab und auf Hacks umgestiegen bin.

Muss mal schauen, was ich mit dem USB3-Port auf dem T420s mache - und schade das der SD-Card-Reader nicht mehr läuft, aber es werden sich Lösungen finden. Ansonsten funktioniert ja alles gut und läuft stabil.

Für Menschen die große Fans des Apple-Ökosystems hinsichtlich Hard-/Software/iCloud sind, ist 'n Sierra Upgrade sicher sinnvoll. Wer die macOS eigene Software und Funktionen wenig oder gar nicht nutzt, braucht Sierra nicht. Ordner über Dateien sortieren, dafür gibt es TotalFinder und Siri versteht nicht mal das Wort "Festplatte". Ferner wird es m.E. noch bis ins nächste Jahrzehnt dauern, ehe Sprachassistenten wirklich ne permanent zufriedenstellende Bereicherung werden. Es braucht noch viel mehr KI dahinter imho.